

[Download] Feenblut

Feenblut

Von Michelle Natascha Weber
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #969 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-09Erscheinungsdatum: 2014-05-09File Name: B00K8TFT9A | File size: 32.Mb

Von Michelle Natascha Weber : Feenblut before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Feenblut:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wundervoll magischVon KathiFeenblut von Michelle Natascha Weber erzählt die Geschichte von Viola und ihrem Erben als Halbfelfe. Immer fter erscheinen ihr Visionen, die sie an ihrer eigenen Existenz zweifeln lassen, bis sie sich auf der Suche nach der Ursache dieser Erscheinung macht. Auch dieser Suche werden immer mehr Geheimnisse

gelftet ber das Leben der Fey und Viola. Es hat mich sehr lange Zeit gekostet dieses Buch zu lesen, da ich wenig Zeit zu lesen fand. Seit gestern jedoch konnte ich das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen. Anfangs war ich jedoch noch recht skeptisch und wusste nicht in welche Richtung das Buch gehen würde und ob ich es mögen würde. Jedoch wurde mir sehr schnell klar, dass Feenblut genau meine Art von Buch ist. Ich liebe es über Feen zu lesen und bin jedes Mal erstaunt, wie viele verschiedene Auslegungen es für solche Wesen gibt. Auch Michelle Natascha Weber hat sich wieder viel Neues einfallen lassen. Auch das Cover finde ich wunderschön gestaltet und meiner Meinung nach passt es perfekt zum Buch. Die Charaktere hat die Autorin wundervoll beschrieben und Viola ist für mich eine wundervolle Frau, die schon vieles durchgemacht hat, jedoch immer versucht höflich zu sein und niemanden zur Last zu fallen. Auch Benneit MacDonegal ist ein wahrer Schatz. Er kam aus den Highlands an den Hof von Stormhaven und brachte dort das Adelige Leben etwas durcheinander. Für mich ist er eine wunderbare Person die alles mögliche Versucht keinem zu schaden. Auch die anderen Personen im Buch wurde von der Autorin wunderbar beschrieben und man konnte förmlich sehen wer sie sind und wie sie aussehen. Die Handlungsorte die die Autorin in ihrem Buch beschreibt strahlen nur so von Magie und sind wunderbar dargestellt. Man konnte sich ein wunderbares Bild von der Feenwelt und auch der Menschenwelt machen. Das Buch liest sich wunderbar leicht und verzaubert einen mit seiner Magie! Die Abenteuer die Viola und Benneit zusammen erleben und das Auf und Ab dieser Geschehnisse lässt einen nicht aus seinen Fängen. Die Spannung packt einen und geleitet uns durch die magische Welt. Feenblut hat mir sehr gut gefallen und ich werde auch nach weiteren Büchern dieser Autorin Ausschau halten. Es ist ein wundervolles Fantasy Buch das es wirklich wert ist zu lesen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr magisch! Von Anita F. Sehr fesselnd und gut geschrieben. Anfangs konnte ich mir nicht vorstellen wie die Geschichte sich entwickelt aber sie hat mich auf jeden Fall begeistert. Ich konnte den Kindle nicht mehr aus der Hand legen, da ich unbedingt wissen wollte wie es mit Viola weitergeht. Diese Geschichte war so anders, als was ich bis jetzt gelesen habe und es war wunderbar in dieser magischen Welt Fuß zu fassen und mitzufiebern. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hat mir gut gefallen Von Rebeccaanfangs hab ich etwas gebraucht mich reinzulesen, aber dann wollte ich einfach wissen wie es weitergeht.. mir hat es gut gefallen

Kurzbeschreibung Eine magische Reise in die Welt der Feen, in der nichts ist, wie es scheint ... Ich spre Euch in jedem Atemzug. Die Magie in Eurem Blut, Eure Präsenz. Selbst jetzt. Es ist wie eine Sucht, die in meinen Adern brennt, wenn Ihr in der Nähe seid. Sie tobt und will mich dazu verführen, das Feenblut zu kosten, das in Euren Venen fließt. Euch die Magie zu entreißen, bis nur noch eine leere Hülle von Euch bleibt. Nein, es ist kein Fieber, es ist mein Fluch. Er sagte es nüchtern, beinahe gefühllos, doch in seinen Augen tanzte ein merkwürdiges Licht. Jede Nacht erklingt die Stimme in ihren Träumen und raubt Viola den Schlaf. Es ist der Ruf einer Fremden, einer ihr auf seltsame Weise vertrauten Frau, die eines Tages in ihrem Spiegel erscheint. Sie fleht Viola um Hilfe an und ist eine Kette von unheimlichen Geschehnissen aus, die niemand außer ihr wahrzunehmen vermag. Die junge Adelige beginnt, an sich zu zweifeln. Ist es das Feenblut in ihren Adern, das sie allmählich den Verstand verlieren lässt? Oder existiert die Fremde wirklich? Bei der Suche nach der Identität der Frau stolpert sie über ein dunkles Familiengeheimnis, das sie in große Gefahr bringt. Zur gleichen Zeit taucht der undurchschaubare Adelige Benneit MacDonegal am Hof von Stormhaven auf. Ein Mann, der Viola eine unerklärliche Abneigung entgegenbringt und alles tut, um sie auf Abstand zu halten. Dennoch kreuzen sich ihre Wege immer wieder und schon bald spricht Viola, dass sie sich zu dem geheimnisvollen Mann hingezogen fühlt. Doch Benneit stößt sie von sich, denn er trägt einen dsteren Fluch in den Adern, von dem Viola nichts ahnt. In seiner Berührung lauert ein Verderben, das sie nur allzu leicht vernichten kann. Dann öffnet sich ein Tor, das in die Welt der Feen führt, und reit sie mit sich. Viola muss erkennen, dass viel mehr hinter dem Hilferuf der Fremden steckt, als sie jemals vermutet hätte. Und Benneit ist der Einzige, der Viola helfen kann, dem drohenden Unheil zu

Kurzbeschreibung Eine magische Reise in die Welt der Feen, in der nichts ist, wie es scheint ... Ich spre Euch in jedem Atemzug. Die Magie in Eurem Blut, Eure Präsenz. Selbst jetzt. Es ist wie eine Sucht, die in meinen Adern brennt, wenn Ihr in der Nähe seid. Sie tobt und will mich dazu verführen, das Feenblut zu kosten, das in Euren Venen fließt. Euch die Magie zu entreißen, bis nur noch eine leere Hülle von Euch bleibt. Nein, es ist kein Fieber, es ist mein Fluch. Er sagte es nüchtern, beinahe gefühllos, doch in seinen Augen tanzte ein merkwürdiges Licht. Jede Nacht erklingt die Stimme in ihren Träumen und raubt Viola den Schlaf. Es ist der Ruf einer Fremden, einer ihr auf seltsame Weise vertrauten Frau, die eines Tages in ihrem Spiegel erscheint. Sie fleht Viola um Hilfe an und ist eine Kette von unheimlichen Geschehnissen aus, die niemand außer ihr wahrzunehmen vermag. Die junge Adelige beginnt, an sich zu zweifeln. Ist es das Feenblut in ihren Adern, das sie allmählich den Verstand verlieren lässt? Oder existiert die Fremde wirklich? Bei der Suche nach der Identität der Frau stolpert sie über ein dunkles Familiengeheimnis, das sie in große Gefahr bringt. Zur gleichen Zeit taucht der undurchschaubare Adelige Benneit MacDonegal am Hof von Stormhaven auf. Ein Mann, der Viola eine unerklärliche Abneigung entgegenbringt und alles tut, um sie auf Abstand zu halten. Dennoch kreuzen sich ihre Wege immer wieder und schon bald spricht Viola, dass sie sich zu dem geheimnisvollen Mann hingezogen fühlt. Doch Benneit stößt sie von sich, denn er trägt einen dsteren Fluch in den Adern, von dem Viola

nichts ahnt. In seiner Berührung lauert ein Verderben, das sie nur allzu leicht vernichten kann. Dann öffnet sich ein Tor, das in die Welt der Feen führt, und reit sie mit sich. Viola muss erkennen, dass viel mehr hinter dem Hilferuf der Fremden steckt, als sie jemals vermutet hätte. Und Benneit ist der Einzige, der Viola helfen kann, dem drohenden Unheil zu entkommen.